



Amtsblatt
des Stadtteils
Freiburg-Hochdorf m. Benzhausen

Hochdorf

aktuell



Nr. 5
21. Jahrgang

Freitag, den 30. Januar 2015

Ein verpeilter Ortsvorsteher oder - auferstanden aus Ruinen? Kita Regenbogen-ein Abrissobjekt oder nicht?

BZ. v. 22. Januar: „Das Haus ist definitiv kein Abrissobjekt, es wird sogar über eine Erweiterung nachgedacht“ ... Es gibt Überlegungen, ob man die Räume für die Betreuung von 10 U-3 Kindern nutzen kann – so das Zitat der zuständigen Behörde.

Dem entgegen wurde noch im Jahresrückblick und beim Neujahrsempfang die Frage eines Abrisses der Kita thematisiert. ZU Recht stellte die Badische Zeitung am 22. Januar 2015 die Frage, wie marode die Kita wirklich ist und wie der Ortsvorsteher zu seiner Aussage kommt.

Die Fakten:

Schon vor 2 Jahren wurde in einem ersten Gespräch von der zuständigen Fach-Verwaltung angesprochen, dass man überlegen müsse, ob sich die Sanierung der Kita Regenbogen lohne und die Sanierungskosten mit mehreren hunderttausend Euro beziffert. Erst vor drei Monaten gab es ein Gespräch mit dem Baudezernat vor Ort, in dem ein Neubau der Kita besprochen wurde, kombiniert mit einer Aufstockung und Wohnungen, davon ausgehend, dass hohe Sanierungskosten anfallen, die diese Überlegungen rechtfertigen.

Mit großer Überraschung erfuhren wir deshalb kurz vor Weihnachten, dass die Wohnung im Obergeschoss der Kita neu vermietet werden soll.

Auf eine sofortige Anfrage an die beteiligten Ämter am 16.12.2014 mit der Bitte diese „offenen Fragen zeitnah zu klären kam - bis zum BZ-Artikel - keine Antwort.

Im Gegenteil: Auf unsere Frage, ob im Haushalt Mittel für den Neubau vorgesehen seien erhielten wir noch am 14.01.2015 einen Hinweis auf den Finanzierungsträger. Von Sanierung kein Satz.

Und jetzt - alles paletti- kein Abrissobjekt, nur ein bisschen Sanierung, es wird sogar über eine Erweiterung nachgedacht.

Kann es sein, dass da der Daumen einer Hand nicht weiß, was der Zeigefinger tut?

Oder wird das Geld jetzt dringend woanders gebraucht?

Egal - uns soll's recht sein, wenn die Kita saniert wird, auch wenn diese wundersame Auferstehung aus Ruinen nicht so recht nachvollziehbar ist. Hauptsache unsere Kinder sind gut versorgt - oder?

Christoph Lang-Jakob Ortsvorsteher

Mittwoch, 4.02.2015 - Patrozinium der St. Agathakapelle in Benzhausen
(dieses Jahr ohne anschließende Bürgersprechstunde).

Nicht vergessen: Am Sonntag, 01.02.2015 Bürgerentscheid zum SC-Stadion (siehe Seite 3)

Wichtig: Machen Sie beim Beteiligungshaushalt mit - in Ihrem eigenen Interesse.

Nochmals der Link: <http://www.beteiligungshaushalt-freiburg.de>

Einfach anmelden - das geht auch mit einem Alias-Internetnamen (wenn man/frau schüchtern ist) und loslegen.

Denn - wer zu spät kommt den bestraft bekanntlich das Leben.

Christoph Lang-Jakob - Ortsvorsteher

ÖFFNUNGSZEITEN • BEREITSCHAFTSDIENSTE • NOTFALLDIENST

Ortsverwaltung Hochdorf

Hochdorfer Str. 4, 79108 Freiburg i. Br. Tel. 07665/94739-0
E-Mail: ov-hochdorf@stadt.freiburg.de Fax. 07665/94739-19

Sachgebiete:

Ortsvorsteher	Herr Lang-Jakob	94739-10
Standesamt, Rentenangelegenheiten, Nachrichtenblatt	Frau Hess	94739-11
Melde-/Ausweiswesen, Führerscheine, Beglaubigungen	Frau Fürderer	94739-12
Grundbucheinsichtsstelle, Bauwesen, Allgemeine Verwaltung	Frau Berger	94739-13
Friedhofswesen, Hundesteuer, Mooswaldhalle	Frau Wendler	94739-14

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag	8.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich	18.00 – 20.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

Montag	17.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr und nach Vereinbarung

Internet: www.freiburg.de/hochdorf

Zentrale Tel. Nr. für deutschlandweite Behördenauskünfte

(ohne Vorwahl) 115
Servicezeiten: Montag- Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr

Hallenbad Hochdorf

Mo	geschlossen	außer für Kurse	0761/2105-550
Di	15.00 - 20.00 Uhr		
Mi	geschlossen	außer für Kurse	
Do	09.30 - 11.00 Uhr	Senioren und Schwangere	
	15.00 - 20.00 Uhr		
Fr	15.00 - 18.00 Uhr	Spielnachmittag	
	18.00 - 21.00 Uhr	abgetr. Bahnen für Schwimmer	
Sa	12.00 - 18.00 Uhr		
So	08.30 - 13.00 Uhr		

Sämtliche Feiertage geschlossen. Diese Öffnungszeiten gelten soweit im Nachrichtenblatt keine Abweichungen abgedruckt sind.

Öffentliche Bücherei in der Pfarrscheuer St. Martin

Mooswaldstr. 1, 07665/91 24 78

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr
in den Schulferien	
Freitag	16.00 - 19.00 Uhr

Notfalldienste

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	19222
Freiburger Notfallpraxis für Erwachsene	0761/8099800
Kinder-Notfallpraxis	0761/80998099
Zahnärztlicher Notfalldienst	0180 3 222 555 42
Giftnotruf	0761/19240
Tierärztlicher Notdienst	0761/72266
Rechtsanwalts-Notdienst	0172/7451940
Sperr-Notruf für Kreditkarten	116116
Bereitschafts- und Entstörungsdienst	
der badenova (kostenl. Service Nr.)	0800 2767767
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Ökum. Nachbarschaftshilfe in March und FR-Hochdorf	
Frau Marion Germer	07665/46 57

Notdienstbereitschaft der Apotheken

Den aktuellen Notdienstplan der Apotheken erhalten Sie hier: www.lak-bw.notdienst-portal.de oder unter der Tel. 01805 002963

Samstag, 31.01.

Rebball-Apotheke, Im Maierbrühl 3, Freiburg-Tiengen, Tel. 07664/91 07 00

Sonntag, 01.02.

Silberberg-Apotheke, Hauptstr. 8, Bahlingen am Kaiserstuhl, Tel. 07663/26 41

Wechsel der Notdienstbereitschaft täglich 8.30 Uhr.

Impressum

Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung Hochdorf / Hochdorf aktuell

Erscheinungstag: wöchentlich am Freitag, Herausgeber: Ortsverwaltung Hochdorf, Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich anderer Veröffentlichungen der Ortsverwaltung: Ortsvorsteher Christoph Lang-Jakob, Hochdorfer Str. 4, 79108 Freiburg. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen außer Verantwortung des Herausgebers, Verantwortlich für den Anzeigenteil: Primo-Verlag Anton Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 07771/9317-11, Fax. 07771/93174-0, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

MITTEILUNGEN DER ORTSVERWALTUNG

Unsere Jubilare im Februar

03.	Robert Mehr	Mooswaldstr. 15a	92 Jahre
03.	Werner Wortmann	Grünlandstr. 24	76 Jahre
04.	Christel Sander	Rosenstr. 25	78 Jahre
07.	Gerda Müller	Zur March 10	73 Jahre
08.	Hannelore Huber	Seestr. 3b	75 Jahre
14.	Thomas Kläsi	St.-Martins-Gasse 16	77 Jahre
15.	Heide Weisser	Fuhrmannsgasse 1	72 Jahre
15.	Klaus Zimmermann	Högestr. 16	75 Jahre
16.	Adolf Seelinger	Weißerlenstr. 7	77 Jahre
19.	Irene Ulmer	Bachwinkel 8	70 Jahre
21.	Regina Mertins	Kirchenpfad 7	87 Jahre
21.	Heidrun Rabe	Fuchswinkel 7	71 Jahre

21.	Johanna Wortmann	Grünlandstr. 24	76 Jahre
23.	Rudolf Weisel	Hochdorfer Str. 20	77 Jahre
25.	Naiereh Mohammadi	Am Retzgraben 58	83 Jahre
25.	Katharina Kelsch	Alte Ziegelei 17	77 Jahre
26.	Priska Stiewe	Fuhrmannsgasse 8	73 Jahre

Die Ortsverwaltung gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.



Verloren/Gefunden

Gefunden

wurde ein Fahrradschlüssel beim Pfarrer-Meybrunn-Haus.

Die Fundsache kann zu den üblichen Sprechzeiten auf der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Veranstaltungen im Februar			
01.	Jugendfußballturnier	Verein zur Förderung der Fußballjugend des SVH	Mooswaldhalle
04.	Patrozinium St. Agatha	Kath. Kirchengemeinde	Kapelle
06.	Kinderfasnacht	Kath. Kirchengemeinde	Pfarrer-Meybrunn-Haus
06.	Generalversammlung	Feuerwehr	Feuerwehrhaus
7.-8.	Jugendfußballturnier	Verein zur Förderung der Fußballjugend des SVH	Mooswaldhalle
09.	Offenes Frühstück	Familientreff	Michael-Denzlinger-Haus
09.	Seniorenfasnacht	Altenwerk	Pfarrer-Meybrunn-Haus
11.	Ortschaftsratsitzung	Ortsverwaltung	Rathaus
12.	Schmutzige Dunschdig	Mooskrotten	Mooswaldhalle
14.	Fröschleparty	Mooskrotten	Mooswaldhalle
15.	Narren-Gottesdienst mit der Droli Band	Kath. Kirchengemeinde	St. Martinskirche
17.	Fasnachts-Dienstag/Verbrennung	Mooskrotten	Mooswaldhalle
20.	Jahreshauptversammlung	Chorvereinigung	Pfarrer-Meybrunn-Haus
21.	Seniorenachmittag	Sportverein	Pfarrer-Meybrunn-Haus
26.	Gemeindenachmittag	Ev. Kirchengemeinde	Katharina-von-Bora-Haus
27.	Anmeldung Schulanfänger	Mühlmattenschule	Mühlmattenschule
27.	Ladys-Night	Kath. Kirchengemeinde	Pfarrer-Meybrunn-Haus
28.	Ranglistenturnier	Badminton Club	Mooswaldhalle
28.	Jahreshauptversammlung	Musikverein	Pfarrer-Meybrunn-Haus

Bürgerentscheid zum Bau eines neuen Fußballstadions: Praktische Hinweise zum Wahltag am Sonntag, 1. Februar

Am Sonntag, 1. Februar, entscheiden Freiburgs Bürgerinnen und Bürger über den Bau eines neuen Stadions für den Fußball-Bundesligisten SC Freiburg im Wolfswinkel. Die Frage lautet:

„Sind Sie dafür, dass die Stadt Freiburg den SC Freiburg bei der Realisierung eines Fußballstadions im Wolfswinkel auf Grundlage des vom Gemeinderat befürworteten Organisations-, Investitions- und Finanzierungskonzepts (Drucksache G-14/183) unterstützt?“

Erfolgreich ist der Bürgerentscheid, wenn mindestens 25 Prozent der Stimmberechtigten, also rund 42.300 Bürgerinnen und Bürger, für eine der beiden Alternativen stimmen. Er hat dann die Wirkung eines endgültigen Beschlusses des Gemeinderats.

Die Wahllokale sind am Sonntag, 1. Februar, von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Wo die rund 170.000 Wahlberechtigten ihre Stimme abgeben können, steht auf ihrer Wahlbenachrichtigung. Diese ist zusammen mit einem amtlichen Ausweis zur Wahl mitzubringen, also dem Personalausweis, Reisepass, Führerschein o.ä.

Wer die Benachrichtigung verloren hat, kann dennoch wählen. Betroffene legen im Wahlraum, der ihrer Adresse zugeordnet ist, ihren Ausweis vor, damit festgestellt werden kann, ob sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Wer nicht weiß, in welchem Wahllokal er/sie wählen darf, findet Hilfe unter www.freiburg.de/wahllokalfinder. Hier ist nur der gemeldete Wohnsitz anzugeben, dann wird das zuständige Wahllokal samt Adresse, Foto und Erläuterungen dargestellt. Menschen ohne Internetzugang melden sich unter Tel. 0761/201-7070 (samstags 8-12, sonntags 8-18 Uhr).

107 der 112 Wahlräume sind für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer barrierefrei erreichbar. Auch darüber gibt der Wahllokalfinder Auskunft. Gehbehinderte, die einem der fünf nicht barrierefreien Wahllokale zugeordnet sind, können mit einem Wahlschein stadtweit in jedem Wahllokal wählen. Den Wahlschein müssen sie bis 30. Januar, 18 Uhr, beim Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung beantragen.

Briefwahlunterlagen können bis Freitag, 30. Januar, um 18 Uhr beim Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Fahnenbergplatz 4, persönlich (nicht telefonisch) beantragt und ausgestellt werden. Dies ist auch per Mail (wahlamt@stadt.freiburg.de) oder online (www.freiburg.de) möglich, allerdings ist zu beachten, dass das Wahlamt die beantragten Briefwahlunterlagen noch zuschicken muss. Wer nachweislich nach diesem Zeitpunkt plötzlich erkrankt, kann bis am Abstimmungstag um 15 Uhr einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erhalten.

Der Wahlbrief muss spätestens am 1. Februar, 18 Uhr, beim Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung/Wahlamt eingegangen sein.

Der Stimmzettel wird im Wahlraum ausgehändigt, nach der Stimmabgabe so gefaltet, dass die Kennzeichnung nicht erkennbar ist, und dann in die Wahlurne eingeworfen. Man hat nur eine Stimme (Ja oder Nein).

Knapp 1200 Wahlhelfer und Wahlhelferinnen sind am Sonntag in den Wahllokalen als ehrenamtliche Helfer tätig. Etwa die Hälfte sind städtische Beschäftigte, die das Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung in den vergangenen Tagen eigens für ihre Aufgabe geschult hat.

Zum Bürgerentscheid gibt es 112 Urnen- und 35 Briefwahlbezirke. Pro Urnenwahlbezirk werden acht Personen eingesetzt (je drei städtische Beschäftigte und fünf Bürger), es gibt zwei Schichten (bis und ab 13 Uhr). In Urnenwahlbezirken sind 900 Personen im Einsatz, plus Ersatzleute. In den 35 Briefwahlbezirken werden je drei städtische

Beschäftigte und drei Bürger eingesetzt, insgesamt 210 Personen, plus Ersatzleute. Im Wahlamt und den Annahmestellen für Wahlvorkstände sind 70 Personen im Einsatz.

Für Fragen im Kontext mit der Abstimmung ist am Samstag (8-12 Uhr) und Sonntag (8-18 Uhr) ein Telefon unter 0761/201-7070 eingerichtet.

Die vorläufigen Ergebnisse werden unmittelbar nach Schließung der Wahllokale bis etwa 20 Uhr ermittelt. Auf www.freiburg.de/wahlen sind sie laufend nachzusehen. Hier steht auch eine App zur Verfügung, um die Ergebnisse aktuell auf dem Smartphone oder Tablet zu verfolgen.

Das amtliche Endergebnis stellt der Gemeindevwahlausschuss am Mittwoch, 4. Februar, um 14 Uhr in der Aula des Rathauses in öffentlicher Sitzung fest. Anschließend veröffentlicht das Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung den Abstimmungsbericht.

Vordrucke zur Steuererklärung 2014

Die Standard-Formularsätze für Ihre Steuererklärung 2014 liegen auf der Ortsverwaltung zur Abholung aus.

Im Gegensatz zu früher werden diese Vordrucke vom Finanzamt nicht mehr direkt an die Bürgerinnen und Bürger zugestellt.

Auch über das Internet unter www.fa-baden-wuerttemberg.de oder auf der Homepage Ihres Finanzamtes können die Vordrucke zum Ausfüllen und Ausdrucken heruntergeladen werden.

Die Steuererklärung kann seit einiger Zeit auch elektronisch abgegeben werden. Nähere Infos hierzu erhalten Sie unter www.elster.de

Vorgezogener Redaktionsschluss

In der Kalenderwoche 7 wird der Redaktionsschluss von Hochdorf aktuell wegen dem „Schmutzige Dunschdig“ auf Montag, den 09.02.2015, 10 Uhr vorgelegt.

Wir bitten alle Vereine und Artikel-Einsteller um Beachtung.

Die Ortsverwaltung



Hecken- und Baumrückschnitte bis Ende Februar möglich

Das umfangreiche Zurückschneiden von Hecken und Gebüsch sowie Fällungen von Bäumen sind bis Ende Februar zulässig.

Hecken, Gebüsch und Bäume sind Lebensstätten vieler heimischer Tiere, Insekten, Kleinsäuger und vor allem wild lebende Vögel haben hier ihre Nist- und Brutstätten. Diese Grünbestände sind daher wesentlicher Teil ihrer Lebensgrundlagen. In der sog. Vegetationszeit von 01. März bis 30. September untersagt § 43, Abs. 2 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg daher erhebliche Rückschnitte von Hecken usw. Wer diese Grünbestände durch Rückschnitte so zerstört, dass sie nicht mehr als Nist- und Brutplatz genutzt werden können, begeht eine Ordnungswidrigkeit nach dem Naturschutzgesetz. Von Oktober bis Februar sind Schnitte und Rodungen an Gehölzen nach dem Naturschutzgesetz grundsätzlich erlaubt.

In Schutzgebieten, besonders geschätzten Biotopen oder nach den Bestimmungen der Baumschutzsatzung der Stadt Freiburg können jedoch weitere Restriktionen bestehen. Grundsätzlich gilt, Hecken

und Sträucher sind bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, so dass der Gehweg in seiner vollen Breite wieder zur Verfügung steht. An Straßen dürfen bis zu einer Höhe von 4 Metern Äste nicht in die Fahrbahn ragen. Über der gesamten Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,50 Metern frei bleiben. Der Übergang von 4 Metern auf 4,50 Meter ist anzuschragen. An Radwegen dürfen bis zu einer Höhe von 2,50 Metern Äste nicht hineinragen. An Fußwegen dürfen bis zu einer Höhe von 2,30 Metern Äste nicht hineinragen. An Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden (höchstens 80 cm), dass eine ausreichende Übersicht für Kraftfahrer gewährleistet ist. Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass das Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern rechtzeitig wahrgenommen werden. Ausnahmen können in begründeten Einzelfällen durch die Untere Naturschutzbehörde beim Umweltschutzamt erteilt werden. Tel. 0761/201-6125/6126/6127

DER ORTSCHAFTSRAT BERICHTET

Bericht aus der Ortschaftsratsitzung vom 19.01.2015

3. und 4. Gleis der Rheintalbahn

Für den Bau des 3. + 4. Gleises der Rheintalbahn muss die Bahn bereits vor Baubeginn geplante Eingriffe in die Natur durch naturschutz- und forstschutzrechtliche Maßnahmen ausgleichen. Für diese Ausgleichsmaßnahmen im Planfeststellungsabschnitt 8.2 kommen Maßnahmen im Freiburger Stadtwald in Betracht, Hochdorf ist hier durch zwei Flächen betroffen.

Frau Schmalfuß, stellvertretende Leiterin des Forstamtes, erläuterte die geplanten Maßnahmen bei denen bestehende Waldflächen stillgelegt werden sollen, damit die Kernlebensräume der Bechsteinfledermaus und des Mittelspechts gesichert werden können. Weiter sollen Waldflächen zum Lebensraumtyp Eichen-Hainbuchenwald aufgewertet werden, indem ein Pappelbestand geräumt wird und neue Eichen gepflanzt werden.

Für die Bereitstellung der Ausgleichsflächen und als Ersatz für entgangene forstwirtschaftliche Erlöse erhält die Stadt Freiburg von der Bahn insgesamt 1,29 Mio. €. 130.000,- € sind für die Durchführung der forstlichen Maßnahmen zweckgebunden, der restliche Betrag wird als Ersatz für den Nutzungsverzicht und die Flächenstilllegung bezahlt und soll für die Finanzierung der Freiburger Strategie Bildung für Nachhaltige Entwicklung eingesetzt werden, was vom Hochdorfer Rat mehrheitlich zustimmend zur Kenntnis genommen wurde.

Das eingenommene Geld, so Frau Schmalfuß, könne nicht in den Erwerb von neuen Waldflächen investiert werden, da es derzeit so gut wie nicht möglich sei, geeignete Flächen zu finden die käuflich erwerbbar sind, der Markt sei leer. Soweit sich eine Möglichkeit ergibt, bemüht sich die Stadt im Einzelfall um den Erwerb.

Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2015/2016

Derzeit wird der Entwurf des Haushaltsplans 2015/2016, erstmalig aufgestellt nach den Vorgaben des neuen kommunalen Haushaltsrechts (NKHR), im Gemeinderat beraten. Der Ortschaftsrat hatte hierzu frühzeitig den Bedarf für verschieden Bau- und Sanierungsmaßnahmen angemeldet.

Eine Nachfrage bei den Fachämtern ergab, dass alle angemeldeten Maßnahmen bereits im Vorfeld der Aufstellungsphase dem Rotstift zum Opfer gefallen sind.

Der Ortschaftsrat ist hierüber maßlos enttäuscht und kann nicht nachvollziehen, weshalb so dringende Maßnahmen wie der Boden in der Mooswaldhalle, der auch aus Verkehrssicherungsgründen dringend ausgewechselt werden sollte, unberücksichtigt geblieben

ist, ebenso die Sanierung der im Straßenzustandsbericht als desolat ausgewiesenen und viel befahrenen Mooswaldstraße. Die Durchführung dieser Maßnahmen ist für den Ortschaftsrat unabdingbar.

Weiter sollte der Vorplatz der Mooswaldhalle mit seinen Pfützen und Stolperfallen saniert werden, die 2. Hälfte des Högebrunnenplatzes, der immerhin die Dorfmitte darstellt, gerichtet werden, den Pendlerparkplatz in Benzhausen am Zubringer Nord erweitert und ein sicherer Gehweg in der Seestraße in Benzhausen hergestellt werden. **Herr Lang-Jakob appellierte deshalb nochmals eindringlich an die Ratsmitglieder und an die Zuhörer, die jetzt noch einzig verbleibende Möglichkeit über den Beteiligungshaushalt zu nutzen und dafür Werbung zu machen, damit evtl. doch noch das eine oder andere Projekt verwirklicht werden kann.**

Umsetzung des neuen Schulkindbetreuungskonzepts

Bisher wurde die Betreuung von Schulkindern, auch in der Mühlmattenschule, von verschiedenen Trägern, Vereinen und Gruppierungen mit unterschiedlichen Standards wahrgenommen.

Nach einem Ausschreibungsverfahren wurden einheitliche Träger ausgewählt, für die Hochdorfer Grundschule ist dies seit Schuljahr 2014/2015 die Caritas.

Die Rektorin der Mühlmattenschule, Frau Lorenz-Scheller berichtet hierzu, dass es Anlaufprobleme gab bis sich alles eingespielt hatte, da nicht jede Einzelheit vorausplanbar war, auch habe der Caterer wegen Unrentabilität wieder gekündigt. Jedoch fände eine gute Vernetzung zwischen Schule, Trägern und Eltern statt.

Mit Einführung des neuen Konzepts wurde festgestellt, dass aufgrund des Anstiegs der Betreuungszahlen der Einsatz von Leitungspersonal vor Ort notwendig ist, um die gewünschte Qualität aufrecht zu erhalten bzw. weiterzuentwickeln zu können, was vom Ortschaftsrat zustimmend zur Kenntnis genommen wurde.

Umsetzung von Flächen des Flächennutzungsplans 2020

Zur Beratung der Beschluss-Vorlage „Umsetzung von Flächen des Flächennutzungsplans 2020“ lag dem Ortschaftsrat die Drucksache G-15/011 vor.

Das Hochdorfer Gebiet „Hohe/Hinter den Gärten“ das sich mit etwa 300 geplanten Wohneinheiten in der Zeitstufe II des Flächennutzungsplans befand, weist aus heutiger Sicht viele Schwierigkeiten und Einschränkungen auf und kann deshalb nur in einer langfristigen Planung eine Rolle spielen, so die Vorlage des Stadtplanungsamts.

So wäre bei einer Erschließung teurer Lärmschutz notwendig, auch müsste das vorhandene Straßennetz erweitert werden. Des Weiteren würden die dortigen Bewohner durch den Baulärm des 3. + 4. Gleises beeinträchtigt werden.

Nach bisherigem Kenntnisstand käme in diesem Gebiet wohl nur eine verdichtete Bebauung infrage. Nach Meinung des Rates besteht hier kein Druck zur Weiterentwicklung, zumal die Integration des Gebietes Alte Ziegelei/Riedmatten vorgeht.

Tarifgestaltung für die Nachtbuslinien der VAG

Auslöser für die Beratung des Nachtverkehr-Konzepts der VAG im Ortschaftsrat war der Beschluss des Ortschaftsrates Waltershofen vom 16.12.2014, in dem die Stadt Freiburg und die VAG dazu aufgerufen wurden, den neu eingeführten Aufpreis für die Nachtfahrten in Höhe von 4 € aus Gründen der Gleichbehandlung wieder zurückzunehmen. Auch einige der Hochdorfer Räte empfanden die neue Regelung zunächst als ungerecht gegenüber den Stadtbewohnern.

Der Unterschied zu dem für Hochdorf eingeführten Taxidienst ist allerdings, dass es in den Tuniberggemeinden pro Nacht nur noch 2 Busverbindungen gibt, da diese Busse bisher fast und manchmal ganz leer waren. Dem gegenüber hat Hochdorf 4 Nachtverbindungen, die Taxis bringen die Fahrgäste zudem noch bis vor die Haustüre, was jedoch nach Schilderung bisher nicht immer der Fall war und von der Ortsverwaltung noch moniert wird.

Laut VAG stand eine Anpassung der seit 2008 unveränderten Nachtfahrpreise ohnehin an.

Schließlich konnte der Ortschaftsrat einstimmig feststellen, dass Hochdorf insgesamt besser gestellt ist als Waltershofen und der Taxi-Verkehr von Vorteil ist, vor allem dann, wenn auch der Taxidienst von Hochdorf aus nach Landwasser in Anspruch genommen werden könnte. Dies muss jedoch nochmals bei der VAG nachgefragt werden. Er behält sich jedoch vor, sollte sich das Konzept nicht bewähren, in einem Jahr erneut Stellung zu nehmen.

BERICHTE UNSERER VEREINE



TREFFPUNKT BÜCHEREI

se-freiburg-nordwest.de

Aktuelle Bestseller frisch eingetroffen!

Fredrick Backman: Ein Mann namens Ove

Die neue Nummer 1 aus Schweden: witzig, rührend, grummelig, großartig - alle lieben Ove!

Anna Gavalda: Nur wer fällt lernt fliegen

In ihrem neuen Roman erzählt die französische Autorin die ziemlich verrückte Geschichte der Freundschaft zwischen den beiden Außenseitern Billie und Franck.

Kristof Magnusson: Arztroman

Witzig und intelligent erzählt Magnusson aus dem Alltag einer Notärztin um die vierzig, die mehr will als Routine und „schöner Wohnen“.

Iny Lorentz: Die List der Wanderhure

Die ehemalige Wanderhure Marie gerät in die Auseinandersetzung um den Heiligen Gral und muss um ihr Leben fürchten.

Viel Freude beim Lesen!

Ihr Büchereiteam

SCHWARZWALDVEREIN FREIBURG-HOHBÜHL

31. Jan., Samstag; „Stammtisch“, im Berglusthaus ab 14 Uhr.

Gäste sind herzlich willkommen

AGILITY CLUB FREIBURG

Neue Welpenstunde ab 01. März 2015!!!

Immer montags 18.00 Uhr.

Geeignet für Welpen ab der 8. Woche, aller Rassen

Ansprechpartner Welpenstunde:

Dietmar Schäfer Tel: 0171-7706840 oder 0761-8095519

Im Anschluss an die Welpengruppe, bieten wir an:

Junghundestunde / Begleithundetraining / Obedience / Rally Obedience / Agility

Wir freuen uns auf Deine Anfrage:

<http://agility-club-freiburg.de>

Agility Club Freiburg e.V.

Unser Übungsgelände befindet sich in Freiburg-Hochdorf, Ortsteil Benzhausen, Am Gehöft, 79108 Freiburg-Hochdorf (Seestraße), hinter der Gaststätte Williebald.

Bitte den Parkplatz gegenüber der Autobahnmeisterei benutzen.

SV HOCHDORF

Budenzauber in der Mooswaldhalle

Am kommenden Wochenende rollt in der Mooswaldhalle wieder der Ball. Der „Verein zur Förderung der Fußballjugend im SV Hochdorf“ veranstaltet die beliebten Hallenturniere für Jugendmannschaften.

Das Turnier-Programm:

Samstag, 31.01.2015: D2-Junioren Beginn 09:00 Uhr

D1-Junioren Beginn 13.30 Uhr

B/A-Junioren Beginn 18.30 Uhr

Sonntag, 01.02.2015: C1/C2-Junioren Beginn 09:00 Uhr

G-Junioren Beginn 13.30 Uhr

An beiden Tagen übernehmen die Eltern der Spielerinnen und Spieler des SV Hochdorf die Bewirtung und bieten eine breite Palette an Speisen und Getränken an. Alle Freunde des rasanten und reichen Hallenfußballs sind herzlich zu einem Besuch eingeladen.

ALTENWERK ST. MARTIN, FREIBURG-HOCHDORF

Seniorefasnet

am Mändig, de 09. Februar, 14 Uhr 11 gohts los im Pfarrer-Meybrunn-Hus!

Un des für alli, die gern miteinander singe, tanze, hocke, schunkle, lache un gern e luschtige Nochmittag mache.

De **Werner Schwär** kunnt mit sire ganze Kapelle un Schelle un des alles uf einem Bock. Er freut sich scho uf e närrische Hock un e bunte Nochmittag.

Akündigt het sich au d'**Frau Pastore**.

Für Kaffee isch g'sorgt un au für e Vesper.

Musik und Humor sin frei im Narrenescht der Pfarrei!

Jetzt kumme mit Hüetli und farbige Klamotte un bliebe an dene luschtige Däg nit daheim hocke!

Allene närrische Seniorinne un Seniore e herzig Willkomme: Narri, Narro!

Vum Werner Schwär,
vun de Servicenarre un
vum Narreteam vum Altewerk, Helau!

FAMILIEN-TREFF MÜTZE HOCHDORF E.V.

Second-Händchen

WSV!!! Auf alles 30 % (nicht auf Kleidung für werdende Mütter).

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:30 Uhr

Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr

Info: Tel.: 0 76 65/93 00 25

Krabbel- und Spielgruppe für Kinder von 3 Mo. bis 3 Jahre

Immer montags von 9.45 – 11.30 Uhr können sich Mütter und Väter mit ihren Babys bzw. Kleinkindern treffen zum Kennenlernen und Erfahrungen austauschen.

Eltern-Kind-Gruppe (von 0 – 6 Jahren)

Jeden 2. Freitag im Monat möchten wir ein ElKi-Treffen organisieren. Erster Termin: **13. Februar 2015 (Fastnachtsfreitag), 15.00 Uhr, ab 0 – 6 Jahren**. Dieses Mal dürfen alle Kinder verkleidet kommen und ihre Lieblingsmusik mitbringen. Zusammen feiern wir eine kleine

Party. Die Leitung übernimmt Rebekka Zaja-Weber (Grundschullehrerin), bei Fragen einfach anrufen: 07665/4446.

Mitglieder haben freien Eintritt, Gäste 3 € pro Familie.

Offenes Frühstück

Wir heißen **alle** herzlich willkommen und möchten euch zu einem gemütlichen Frühstück einladen. Einfach Brötchen mitbringen und vorbeischaun! Aufstriche, Tee, Kaffee ... ist für ca. 2 € pro Erwachsener vorhanden (Kinder frei).

(der Secondhand-Laden ist geöffnet und hat WSV)

Termin: **Montag, 9. Februar, von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr**

Info: Martina von Pflug, 07641/931936

Hilfe fürs Team

Wenn sie gerne mitreden oder organisieren, Einfluss nehmen oder informieren möchten, handeln und uns kennen lernen möchten, dann würden wir sie gerne in unserem Vorstandsteam willkommen heißen. Wir freuen uns über alle Arten von Mithilfe und Impulsen. Geben sie uns doch einen kleinen Wink oder sprechen sie uns bitte an:

Julia Wurth Tel.: 0 76 65/93 26 290

Jenny Posenauer Tel.: 0 76 65/808 99 38

das Team vom Familien-Treff Hochdorf

INTERESSENGEMEINSCHAFT GEWERBEGEBIET HOCHDORF

EINLADUNG

zum nächsten, offenen Stammtisch am **4. Februar ab 19.00**, der dieses mal in der Sportplatz Gaststätte „Högestube“ stattfindet.

f.d.IG : Robert Mathis

FREIE WÄHLER GRUPPE HOCHDORF


Die nächste Sitzung der Freien Wähler findet am **Mittwoch, 04.02.2015, um 19:30 Uhr** im Gasthaus Sonne statt.

Matthias Schätzle

SONSTIGES

Winter Second Hand Börse, die große Veranstaltung für Familien, Erziehende, Kinder, Jugendliche und Erwachsene am 1.2.15 in der Messe Freiburg.

Am Sonntag, den 1. Februar findet von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Messe Freiburg die Winter Second Hand Börse mit dem neuen Bereich Spielmarkt, dem inzwischen etablierten Kindersachenmarkt, dem großen Fahrradmarkt und der bekannten Kleiderbörse statt. In der mehr als 20 jährigen Geschichte der Second Hand Börse in Freiburg entwickeln sich immer wieder neue Schwerpunkte. Als neuer Bereich bietet der Spielmarkt sehr vielfältige Angebote für Kinder, Jugendlichen, Eltern und Familien. Etabliert hat sich inzwischen der vor einem Jahr als eigener Bereich neu bei der SecondHandBörse eingeführte Kindersachenmarkt. Beliebt ist nach wie vor der große Fahrradmarkt auf dem mehr als 500 gebrauchte Fahrräder von privater Hand angeboten werden. In der Kleiderbörse finden Jugendliche und Erwachsene ein sehr großes und vielfältiges Angebot an Kleidung, Schmuck, Accessoires, Taschen, Mützen und vieles mehr.



KINDER UND JUGENDHAUS HOCHDORF

www.jugendhaus-hochdorf.net

Öffnungszeiten

ACHTUNG NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Ab sofort wird die Offene Tür im Kinderbereich sowie die Jungengruppe und der Mädchentreff bis 18.00 Uhr geöffnet sein!

Der Teenieclub beginnt nur um 15.00 Uhr

Die Offene Tür im Jugendbereich findet
Dienstags bis 20.00 Uhr und Mittwochs bis 20.30 Uhr statt.

Die Jugend-OT am Abend steht ab sofort bereits den 12 jährigen bis Ende der Öffnungszeiten offen!!!

Anmeldungen zu unserem ZIRKUS-WORKSHOP können Sie gerne bei uns im Haus holen...
Kinder bekommen hier die Möglichkeit sich in Akrobatik zu üben, Jonglieren zu lernen, eigene Flower-Sticks zu bauen, und vieles mehr...
Interesse?...Fragen Sie unser Team nach genauen Informationen.

**MONTAG|26|01|15 KinderKino:
Pippi Langstrumpf - ab 15:15 Uhr**

Vermietungsanfragen bitte zu unseren Bürozeiten.

Mail: info@jugendhaus-hochdorf.net
Tel: 07665-941250 --- Fax: 07665-941251


Montag
15.00-16.30 Jonglier-Workshop (mit Anmeldung)

Dienstag
9.00-12.00 Bürozeit
15.00-18.00 Offene Tür für Kinder (6-11 J.)
18.15-21.00 Offene Tür für Jugendl. (ab 12 J.) bis 19.30 (10/11 J.)
21.00-22.00 Sportangebot in der Mooswaldhalle

Mittwoch
15.00-18.00 Bürozeit
15.00-18.00 Offene Jungengruppe; 7 bis 12 J.
18.00-20.30 Offene Tür für Jugendl. (ab 12 J.) bis 19.30 (10/11 J.)

Donnerstag
11.30-13.00 Kooperationsprojekt mit der Mühlmattenschule
15.00-18.00 Mädchentreff (ab 6 J.)

Freitag
9.00-12.00 Bürozeit
15.00-18.00 Teenieclub (9 bis 14 J.)
18.00-22.00 Offene Tür für Jugendl. (ab 12 J.)



Die Besucher finden Umkleidekabinen vor und können gleich eine Anprobe vornehmen.

Das große Kuchenbuffet und weitere Speisen und Getränke sorgen für das leibliche Wohl der Besucher.

Wir laden herzlich zum Besuch der Veranstaltung ein.

Weitere Informationen unter www.secondhandboerse.com, oder Tel. 0761 473424 Anmeldungen unter: info@secondhandboerse.com.

Mit demenzerkrankten Menschen leben, sie betreuen und pflegen

Johanniter bieten kostenlosen Kurs für Angehörige von Demenzerkrankten

Freiburg - Die Betreuung von Demenzerkrankten erfordert von den Angehörigen viel Kraft und Ausdauer. Die ständige zugewandte Betreuung, wechselnde Stimmungen, anstrengende Verhaltensweisen oder die fehlende Zeit für die eigene Entspannung sind dabei nur einige der Probleme, mit denen sich Angehörige konfrontiert sehen. Der kostenlose Kurs der Johanniter gibt Angehörigen konkrete Informationen und Tipps für den Alltag, berät zu Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten und bietet Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen. Durch die freundliche Unterstützung der Barmer GEK ist der Kurs für alle Teilnehmer kostenlos.

Themen sind:

- Demenz besser verstehen
- Umgang in schwierigen Situationen
- Gemeinsame Aktivitäten und Erinnerungen wecken
- Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige
- Hilfe bei der Körperpflege und aktivierende Pflege
- Betreuungs- und Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht

Der Kurs findet an 10 Nachmittagen vom 9. Februar bis 27. April 2015, jeweils montags von 14:45 bis 16:15 Uhr, in der Dienststelle der Johanniter, Schwarzwaldstraße 63, 79117 Freiburg statt. Anmeldung und weitere Informationen unter 0761 459 310 oder per E-Mail an ausbildung.freiburg@johanniter.de.

ZWEITER BILDUNGSWEG

Bei abgeschlossener Berufsausbildung

- Mittlerer Bildungsabschluss 1-jährig
- Fachhochschulreife 1-jährig
- Abitur 2-jährig

Weitere Informationen / Anmeldung:
Berufsbildungsschule
Gertrud-Luckner-Gewerbeschule
Kirchstraße 4, 79100 Freiburg
Telefon 0761/201-7873
www.glg-freiburg.de
glg_kirch@freiburger-schulen.bwl.de



Infoabend
10. Februar 2015, 19.30 Uhr
Kirchstraße 4

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Waltershofener Holzvesteigerung am 31. Januar mit Waldfest

Im Waltershofener Wald findet am Samstag, 31. Januar, die diesjährige Holzvesteigerung statt. Um 13 Uhr kommen unter Leitung der

Ortsverwaltung und des städtischen Forstamtes etwa 80 Ster Brennholz unter den Hammer. Angeboten werden die Holzarten Roteiche, Eiche, Hainbuche und Esche, die Mindestpreise liegen bei 55 Euro pro Ster. Weiterhin wird Brennholz in langer Form angeboten. Hierbei handelt es sich um Rundholz von 4-7 Metern Länge, das in Stapeln zu 5 bis 10 Ster am Waldweg liegt. Der Mindestpreis hierfür liegt bei 35 Euro pro Ster.

Gleichzeitig mit der Versteigerung beginnt das traditionelle Waldfest an den Holzfeuern. Für das leibliche Wohl sorgt die Freiwillige Feuerwehr Waltershofen, neben Waltershofener Weinen werden Würste, Brot und Speck angeboten. Ab 15 Uhr spielen die Jagdhornbläser vom Hegering Tuniberg-March auf.

Besucher erreichen die Holzauktion von der Landstraße zwischen Waltershofen und Umkirch oder an den Waltershofener Sportanlagen vorbei. Der Weg ist ausgeschildert. Zu Fuß oder per Rad gelangt man auch über den Mundenhof und den Staudenweg zum Auktionsplatz. Busanbindung besteht über die VAG-Linien 31 und 32 bis zum Ortseingang Waltershofen.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Ökumenische Bibelwoche in der Zachäusgemeinde, Auwaldstr. 88, Landwasser

An zwei Abenden (Di, 3.2., Do 5.2.) lesen katholische und evangelische Christen zusammen Abschnitte aus dem Brief des Apostel Paulus an die Gemeinde in Galatien. Der erste Abend ist ein Gesprächsabend, am zweiten Abend feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst. Beginn: jeweils 18.00 Uhr; Leitung der Abende: Pastoralreferentin Birgit Hofmann-Nitsche und Pfarrerin Anja Rahmelow.

EVANGELISCHE GEMEINDE HOCHDORF

Katharina-von-Bora-Haus
www.hochdorf.ekifrei-west.de

Zu den Mühlmatten 6, 79108 Freiburg
eMail: hochdorf.freiburg@kbz.ekiba.de.
Homepage West-Pfarrei:
www.evangelisch-im-freiburger-westen.de



Pfarrbüro:

Pfarrerin Anja Rahmelow, Gemeinédiakon Joost Wejwer
Gemeindegemeinschaft Petra Eschmann
Fehrenbachallee 50, 79106 Freiburg, Tel. 0761 276642

Sprechstunde mit

Pfarrerin Anja Rahmelow oder Gemeinédiakon Joost Wejwer
gerne nach telefonischer Vereinbarung im Katharina-von-Bora-Gemeindehaus

Für Raumanfragen

Katharina-von-Bora-Haus Hochdorf
Frau Henning Tel. 07665- 94 76 76 7

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar, Katharina-von-Bora-Haus

11 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Anja Rahmelow, anschließend Verkaufstand der Segelfreizeit

Sonntag, 8. Februar, Zachäusgemeinde Landwasser

10 Uhr, Gottesdienst „Frühstück mit Himmel“ mit Pfarrerin Anja Rahmelow

Sonntag, 15. Februar, Katharina-von-Bora-Haus

11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Doris Thiel

Sonntag, 22. Februar, Katharina-von-Bora-Haus

18 Uhr, Abendgottesdienst, Lehrvikarin Britta Goers

Sonntag, 1. März, Matthäuskirche, Sundgaullee 31

10 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarrgemeinde West, Pfarrerin Isabel Overmans, gleichzeitig Kindergottesdienst

Gruppen, Kreise und Termine

Mittwoch, 4. Februar, Katharina-von-Bora-Haus

17.30 Uhr, Pfadis
18.00 Uhr, Mittendrin

Freitag, 6. Februar, Katharina-von-Bora-Haus

14.30 Uhr, Pfadfindergruppe Wölflinge

angesagt

„Mittendrin“

Mitten in der Woche mal eine Pause machen und mit anderen essen und innehalten? Dann ist „Mittendrin“ ein passendes Angebot! Abendessen jeden Mittwoch um 18 Uhr im Katharina-von-Bora-Haus (einfach mitbringen, was man gerade im Kühlschrank hat oder auch mit leeren Händen kommen). Nach dem geselligen Abendessen noch einige besinnliche Minuten am Altar verbringen und dann wieder weiter! Das ist „mittendrin“ – herzliche Einladung. Mehr Infos bei Ehepaar Schulz (Tel. 07665-41130) oder im Pfarramt.

Unterstützung Segelfreizeit 2015

Nach dem Gottesdienst am **1. Februar** werden einige Jugendliche der Segelfreizeit an Ostern selbstgebackenen Kuchen, Gebäck, Marmelade u.a. zur Aufbesserung ihrer Reisekasse anbieten.

„Himmel mit Frühstück“ – Gottesdienst mal anders

Jeden 2. Sonntag im Monat gibt es einen „Himmel mit Frühstück“-Gottesdienst in der **Zachäusgemeinde** in Landwasser. Um **10 Uhr** beginnt dieser Gottesdienst mit einem Frühstück, das um 11 Uhr mit einer Andacht abschließt. Während dieser Stunde gibt es ein ausgedehntes Frühstück, neue Lieder werden gesungen, Glaubensimpulse werden verständlich und unterhaltsam präsentiert und auch für die Kinder werden Angebote gemacht. Die nächsten Gottesdienste in dieser Art werden am **Sonntag, 8. Februar und Sonntag, 8. März** gefeiert. Herzliche Einladung an alle!

NACHgedacht

Jesus Christus spricht: „Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“ (Matthäus 25, 35, Lutherbibel)



MITTEILUNGEN

KATHOLISCHE SEELSORGEEINHEIT FREIBURG NORDWEST

Homepage: se-freiburg-nordwest.de

Pfarrer Dr. Joachim Koffler Hofackerstr. 35a	Hofackerstr. 35a, Tel. 0761 / 15147570 / eMail: koffler@se-freiburg-nordwest.de Sprechzeiten: St. Martin u. St. Canisius: nach Vereinbarung
Kaplan Siegfried Huber	Pfarrhaus Landwasser, Tel. 0761 / 15629098 / e-Mail: huber@se-freiburg-nordwest.de ; Sprechzeiten nach Vereinbarung
Gemeindereferent Sabine Vogel	Benzhauser Str. 3, Tel. 07665 / 930477 / eMail: vogel@se-freiburg-nordwest.de Sprechzeiten: HD: Do 15.00 - 16.30 Uhr
Pfarrbüro Hochdorf Benzhauser Str. 3	Tel. 07665 / 1705 / Fax 07665 / 930478 / eMail: st.martin@se-freiburg-nordwest.de Sprechzeiten: Di 12.00 - 13.30 Uhr; Mi 15.00 - 17.00 Uhr Fr 9.00 - 11.00 Uhr;
Pfarrbüro Landwasser Auwaldstr. 94 a	Tel. 0761/16116, Fax 0761 / 16616, eMail: st.petrus-canisius@se-freiburg-nordwest.de Sprechzeiten: Mo 10.00 - 11.30 Uhr; Di 8.30 - 9.30 Uhr; Mi 8.30 - 10.00 Uhr, Do 16.00 - 17.30 Uhr

Seelsorgebereitschaft der kath. Kirche in Freiburg: Tel. 01805/123569 /
Kath.Telefonseelsorge:Tel. 0800/1110222

Gottesdienste und Termine

Samstag, 31. Januar 2015 - Heiliger Johannes Bosco

17.15 St. P. Canisius: Heilige Messe der arabischen Gemeinde
18.00 St. Albert: Gemeinsam in den Sonntag - Orgelmusik
18.00 St. Albert Lichtenbergsaal: Heilige Messe mit den Erstkommunionkindern und ihren Eltern
18.00 St. Martin: Heilige Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen - Gedenken an Karl Resch und Ehefrau Maria geb. Hank / Rosa Stork / Wilhelm und Josefine Stork, Helmut Metzler, Hildegard Burger
19.33 St. Martin Pfarrer-Meybrunn-Haus - Saal: Pfarrfasnacht
Sonntag, 01. Februar 2015 - 4. Sonntag im Jahreskreis
09.30 St. Albert: Heilige Messe - parallel Kinderkirche - anschl. Verkauf fair gehandelter Waren
09.30 St. P. Canisius: Familiengottesdienst mit Kerzenssegnung und Blasiussegen; anschl. Eine-Welt-Verkauf
11.00 Hl. Familie: Heilige Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
11.00 St. P. Canisius: Liturgie der Russ.-Orthodoxen Gemeinde
12.30 St. P. Canisius Gemeindehaus - Saal: Die Freunde von der Straße sind zu Gast im Gemeindehaus.
18.00 St. Cyriak: Heilige Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

Montag, 02. Februar 2015 - Darstellung des Herrn

18.00 St. Albert: Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
20.00 Hl. Familie Pfarrgemeindehaus - Sitzungsraum: Vorbereitungstreffen "Freunde von der Straße"
20.00 St. Cyriak Cyriaksaal: Treffen der Kommunion-GruppenleiterInnen
Dienstag, 03. Februar 2015 - Heiliger Blasius
10.00 St. Albert Seniorenwanderung: "Nach Wetterlage", Treffen: auf der Stadtbahnbrücke. Näheres zu erfragen bei Frau Holdermann, Tel. 85791.
15.00 St. Albert Wohnzimmer: "Café und mehr" - Thementisch Gesundheit mit Frau Thomä
17.00 Hl. Familie Pfarrgemeindehaus - Sitzungsraum: Abgabe von Kleidermarkt-Spenden für Freunde von der Straße
18.00 Zachäusgemeinde Landwasser: Ökumenische Bibelwoche, Texte aus dem Galaterbrief
18.30 St. P. Canisius: Heilige Messe mit Blasiussegen
19.00 St. Cyriak: Heilige Messe mit Blasiussegen

Mittwoch, 04. Februar 2015 - Heiliger Rabanus Maurus

09.00 St. Albert: Heilige Messe
09.45 St. Albert: Rosenkranz
18.00 St. Agatha: Heilige Messe zum Patrozinium St. Agatha, mit Brot- und Kerzenweihe - Gedenken an Gerhard Kury, Anna und Josef Hank / Leo und Emma Thanner / Elisabeth und August Fehrenbach, Martin, Gerd und Achim Fehrenbach, Kurt Schneider/Agatha Bruder, Irmgard und Helmut Bruder, Herbert Schelker
19.30 St. Albert Wohnzimmer: Literaturkreis
20.00 St. Cyriak Cyriaksaal: Gemeinsamer Ausschuss
20.00 St. Martin Pfarrer-Meybrunn-Haus - Sitzungsraum: EK-Katechontentreffen

Donnerstag, 05. Februar 2015 - Heilige Agatha

17.00 St. Albert Albertsaal: Mitarbeiterversammlung der Seelsorgeeinheit Nordwest
18.00 Zachäusgemeinde Landwasser: Ökumenische Bibelwoche mit Texten aus dem Galaterbrief, ökumenischer Gottesdienst
18.00 Hl. Familie: KEINE Beichtgelegenheit!
19.00 Hl. Familie: Wortgottesfeier
20.00 St. Martin: Chörle-Probe im Michael-Denzlinger-Haus
Freitag, 06. Februar 2015 - Heiliger Paul Miki und Gefährten
14.44 St. Martin Pfarrer-Meybrunn-Haus - Saal: Kinderfasnacht
16.00 St. Albert Franziskusraum: Bibelkreis
17.00 St. Albert: Beichtgelegenheit und Sprechstunde
18.30 St. Thomas: Rosenkranz
19.00 St. Thomas: Heilige Messe - Gedenken an Paul Ruckmich; Maria Ehinge;

Samstag, 07. Februar 2015

09.30 Hl. Familie: Heilige Messe Weggottesdienst EK
09.30 Hl. Familie Pfarrgemeindehaus: 3. Treffen EK
18.00 St. Albert: Gemeinsam in den Sonntag - Wortgottesfeier
18.00 St. P. Canisius: Heilige Messe mit Erwachsenentaufe von Iris Masztalerz - Gedenken an Josef Schmidt, Hedwig, Leo und Ursula und Thomas Schmidt / Anni, August, Gisela und Günter Detzin, Christel und Jürgen Plaschke, Fritz und Herbert Breit, Lina, Friedrich, Arno, Werner, Hedwig und Ulrich Strecker, Edgar Knuth / Katharina und Wilhelm Willwerth

Sonntag, 08. Februar 2015 - 5. Sonntag im Jahreskreis

09.30 St. Albert: Heilige Messe
11.00 Hl. Familie: Heilige Messe mit den Kommunionkindern
11.00 St. Martin: Familiengottesdienst, mitgestaltet von Chörle und Band
11.00 St. P. Canisius: Liturgie der Russ.-Orthodoxen Gemeinde
18.00 St. Cyriak: Heilige Messe

*** Patrozinium St. Agatha am 4. Februar 2015 mit Brot- und Kerzenweihe**

Ein Stück Brot bedeutet Leben, es steht für alles, was uns nährt. Daran erinnert uns das Patrozinium der heiligen Agatha, was wir in der Kapelle in Benzhausen am Mittwoch, den 4. Februar 2015 um 18.00 Uhr feiern. Wir laden Sie herzlich zur Mitfeier dieses Gottesdienstes ein. Wenn Sie ein Brot zur Segnung mitbringen, können Sie sich und anderen damit eine Freude machen, ein Zeugnis des Glaubens geben.

*** Pfarrgemeinderatswahl am 14./15. März 2015**

Erstmals wird in der Seelsorgeeinheit ein gemeinsamer Pfarrgemeinderat gewählt; jede der fünf Pfarreien entsendet vier Personen. Die Kandidatenlisten füllen sich allmählich, Vorschläge und Eigenbewerbungen sind bis zum 01. Februar in allen Pfarrbüros möglich.

Wer in einer anderen Pfarrei als der eigenen Wohnortpfarrei wählen möchte, kann bis zum 15. Februar einen „Stimmbezirkswechsel“ beantragen (auch Personen, die außerhalb der Seelsorgeeinheit wohnen). Das Formular dazu gibt es auf der Homepage und in den Pfarrbüros. Alle Wahlberechtigten erhalten bis zum 01. März Briefwahlunterlagen; selbstverständlich ist auch die persönliche Stimmabgabe im Wahllokal möglich.
Rückfragen bitte an: Kaplan Siegfried Huber, huber@se-freiburg-nordwest.de.

* Gesucht!

Wir suchen für eine Familie ein Ausziehsofa, auf dem zwei Personen schlafen können, und eine Geschirrspülmaschine. Wenn Sie uns in einem dieser Fälle weiterhelfen können, melden Sie sich bei Sabine Vogel (Tel. 07665/930477).

* Freunde von der Straße am 1. Februar zu Gast in St. P. Canisius

Warme Kleider und kalte Kuchen gesucht! Rund 160 „Freunde von der Straße“ werden zu uns in den Gemeindesaal Landwasser kommen. Sie erhalten ein warmes Mittagessen, wärmende Kleider, Decken und Schlafsäcke und am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Kuchenspenden sind willkommen: Abgabe am Samstag (10-12 Uhr) und Sonntagfrüh (ab 9 Uhr) im Gemeindehaus. Die Kollekte im Gottesdienst ist für die Freunde von der Straße bestimmt.

* Pfarrfasnacht am 31. Januar 2015 um 19.33 Uhr in St. Martin

Ein herzliches Willkommen Hexen, Teufel, Engel, Piraten, Indianer und alles, was die Kostümkiste hergibt. Kramen Sie in Ihren Kisten und kommen Sie verkleidet zu unserer Veranstaltung im Pfarr-Meybrunn-Haus. Die musikalische Begleitung für den Abend übernimmt Holger van den Tasten. Karten können zum Eintrittspreis von 6,00 Euro auch noch an der Abendkasse erworben werden.
Narri – Narro: Der Festausschuss von St. Martin

* Seniorenfasnacht am 9. Februar 2015 in St. Martin

Zum närrischen Nachmittag der Seniorinnen und Senioren mit Musik, bunter Unterhaltung und Tanz lädt das Altenwerk um 14.11 Uhr ins Pfarr-Meybrunn-Haus ein. Musikalische Unterhaltung: Werner Schär

* Frauenfasnet in Lehen (auch für Männer)

Schmutzige Dunschdig 12.02.2015 und Fasnet-Samschdig 14.02.2015 Cyriksaal in Lehen; Einlass ab 19 Uhr, Beginn 20.11 Uhr. Vorverkauf: Sonntag, 01.02.2015, 14-16 Uhr Pfarrscheune/Cyriksaal. Eintritt 7.00 € (nummerierte Plätze!). Evtl. Restplätze an der Abendkasse. Bewirtung: Kirchenchor und Ministranten.

* Fasnet in Landwasser am 14. Februar 2015

Nach langer Zeit findet wieder einmal eine Fasnetsveranstaltung für Jung und Alt statt. Bürgerverein, Seniorenwohnanlage, Mooswaldwibbli und die kath. Gemeinde veranstalten gemeinsamen einen bunten Abend mit Speisen und Getränken, Tanz und närrischen Vorträgen. Ihre Ideen sind gefragt. Wenn Sie einen Textbeitrag leisten wollen, melden Sie sich bei Dagmar Schompeter - Munz (daggi_mu@gmx.de).

* Fasnachtsgottesdienst am 15. Februar 2015 in St. Martin

Der „närrische“ Gottesdienst wird von der Drol-Band Hochdorf mitgestaltet. Häs und Verkleidung der Gottesdienstbesucher ist ausdrücklich erlaubt.

* Rosenmontagsparty ab 19.11 Uhr in Heilige Familie, Hofackerstr. 29

im Pfarrgemeindehaus Heilige Familie zu einem bunten Programm, Buffet, Bar und Disco für Jung und Alt! - Ein Salat, Dessert oder ein Programmpunkt berechtigen zum freien Eintritt! (sonst für Erwachsene 5,- € Buffetbeitrag)

Wir wünschen allen närrischen Besucherinnen und Besuchern viel Vergnügen.

Narri – Narro!!!



Kinderfasching

am Freitag,
06. Februar 2015

im Pfarr-Meybrunn-Haus
in Hochdorf



14:44 Uhr Beginn
17:44 Uhr Ende

Für alle Grundschul Kinder...

Wir freuen uns sehr euch alle wiederzusehen!
Lisa, Manuela, Susanne, Isabel und Lars

Eintritt: 1,- Euro

Veranstalter: Gemeinde St. Martin



* Exerziten im Alltag in der Fastenzeit in St. P. Canisius

Alle Mitglieder unserer Seelsorgeeinheit sind zu den Exerziten im Alltag in der Fastenzeit herzlich eingeladen. Die wöchentlichen Treffen finden jeweils am **Freitag** von **20.00 Uhr – 21.30 Uhr** im **Gemeindehaus in St. Petrus Canisius in Landwasser, Auwaldstr. 94c**, statt. Die Termine sind **27.02.; 6.03.; 13.03.; 20.03.;** und **27.03.2015**. Infos bei Pfarrer Joachim Koffler, Tel. 0761/15147570 oder E-Mail: koffler@se-freiburg-nordwest.de
Anmeldungen über die Pfarrbüros.

* Misereor Fastenkalender „Neu denken. Veränderungen wagen“

Die 57. Fastenaktion steht unter diesem Leitwort und macht anhand der Fischerfamilien auf den Philippinen auf die Auswirkungen der weltweiten Klimaveränderung aufmerksam. Der Kalender will uns eine Hilfe sein auf dem Weg der Veränderung. In den Pfarrbüros ist er zu 2,50 € erhältlich.

ZUR NACHT im Freiburger Münster

Am **Freitag, den 6. Februar 2015** findet der nächste Abend in der Reihe „ZUR NACHT im Freiburger Münster“ statt.

Von 20.00 – 22.00 Uhr wird Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff das **Thema „Selig seid ihr... - Betrachtungen zu den Seligpreisungen der Bergpredigt“** mit Texten und Impulsen erschließen.

Miriam Schockenhoff (Horn) und Jörg Josef Schwab (Orgel) werden den Abend musikalisch gestalten.

Die Teilnahme ist kostenlos. Das Hauptportal ist den ganzen Abend über geöffnet, ein Kommen und Gehen jederzeit möglich.

Kindliche Sexualentwicklung begleiten

Ein Abend für Eltern von Kindern zwischen 2 und 6 Jahren

Schon Kinder zwischen zwei und sechs Jahren entdecken ihre Sexualität, was für Eltern und Erziehende verunsichernd sein kann. Der Familientherapeut Frank Heinicke gibt Antworten auf die Fragen, was „normal“ ist, wie Eltern reagieren können und wie sie ihr Kind in einer gesunden Entwicklung begleiten können.

Referent: Frank Heinicke

Termin: 25.02.2015, 20:00 - 22:00 Uhr

Kosten: € 6 Kursgebühr

Ort: Kath. Gesamtkirchengemeinde, Saal EG, Anmeldung und Information: Tel 0761 / 600 66 575, www.ehe-familie-freiburg.de

**WICHTIG! BITTE BEACHTEN!
GEÄNDERTER ANZEIGENSCHLUSS**

**KW 7
2015**

Liebe Anzeigenkunden,

in der **KW 7/2015** (09.02. bis 15.02.2015) wird der Anzeigenannahmeschluss aufgrund des „Schmutzige Dunschtig“ um 1 Tag vorverlegt.

Weitere Informationen siehe unsere aktuelle Preisliste auf Seite 27.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihr Primo Verlag Stockach



Verlag und Anzeigen: www.primo-stockach.de
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, Fax 0 77 71 / 93 17 - 60, anzeigen@primo-stockach.de

NATÜRLICH HILFTEIL

Seit über 100 Jahren im Dienste betroffener Menschen
**Bestattungsinstitut - Schreinerei -
Naturfarbenhandel - Solartechnik**
Vermittlung u. Erledigung techn. Notdienste - **Immer erreichbar**
Dorfstr. 20 - 79232 March-Hugstetten - ☎ 07665-13 07

**Vereine und Gastronomie aufgepasst!
Diverse Gläser sowie Festequipment günstig zu verkaufen**

(Bier-, Pils-, Wein-, Sekt- Weizen-, Whisky-, Schnapsgläser, Weinrömer, Pfalzbecher, Wassergläser usw.), auch in großen Mengen. Tel. 07771/877047 ab 18.00 Uhr. Handy: 0171/5699451

Über 25 Jahre

Hausgeräte-Kundendienst

Telefon 0 76 65 / 93 90 18 7 - Fax 93 90 18 9

Günstiger Stundensatz, Fahrauslagen nur 8,00 €

Manfred Hartmann & Michael Göhrig
Eschenweg 3
79232 March
Telefon 07665-9 39 01 87
Telefax 07665-9 39 01 89



Verkauf - Beratung - Service

AEG & Miele Vertragshändler

Reparaturen von Haushaltsgeräten aller Fabrikate

Bodenseeschifferpatent Motor + Segeln
Freiburg, Fahrtschule am Tor, Habsburger Str. 50
Infoabend: 23.02.15 19:30 Uhr
Kurs-WE: 07./08.03.15 10:00-17:00 Uhr

Sprechfunk SRC/UBI
20./21./22.02.15 Ludwigshafen

Sportbootführerschein See
27./28.02. u. 01.03.15 Ludwigshafen

Segel- und Motorbootschule Ludwigshafen
Bahnhofstrasse 3
78351 Ludwigshafen/Bodensee
Telefon: 07773 - 936988
www.segelschule-ludwigshafen.de

WINTER

- Solar
- Sanitär
- Heizung
- Blechnerei
- Kundendienst

Dorfstraße 34
79232 March-Hugstetten
Telefon 076 65 22 05
Telefax 076 65 407 27
www.winter-sanitaer-heizung.de
winter-sanitaer-march@t-online.de

Private Kleinanzeigen

Anzeigenannahme: Tel. 077 71 / 93 17 - 11



Holtz

Sie möchten eine Wohnung, ein Haus oder ein Grundstück kaufen oder verkaufen?
Rufen Sie uns einfach an!

Ihr Ansprechpartner: Herr Rudi Dölter

☎ **0761 - 21 480 737**

Rieselfeldallee 27 in 79111 Freiburg-Rieselfeld

www.holtz-immobilien.de

Miele

Gebr. Schlosser

Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Premium Partners!

- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör
- Miele Shop

ELEKTROFACHGESCHÄFT UND KÜCHENSTUDIO

Inhaber: Stefan Ernst
Kußmaulstraße 1
79114 Freiburg
Telefon 07 61 / 8 38 12
Telefax 07 61 / 89 27 27
www.gebr-schlosser.de

fachgerechter Gehölzschnitt

Baumpflege & Fällung

Heckenschnitt



Auch Ihr Garten braucht den richtigen Schnitt!

www.garten-werner.de

Michael Werner, Gärtnermeister, 79224 Umkirch, Tel. 07665-940279

